

Stellungnahme der Pfarrei St. Martin Mainz-Finthen zu den zukünftigen Strukturen im Rahmen des pastoralen Weges

Die Kirchengemeinde St. Martin Mainz-Finthen, vertreten durch den Pfarrgemeinde- und Verwaltungsrat befürwortet für die zukünftigen pastoralen Strukturen das vom Dekanat Mainz-Stadt vorgeschlagene Modell „3+“ (drei Pfarreien linksrheinisch). Wir sehen es als sinnvoll an, weder den Rhein noch die Ländergrenze durch eine Pfarrei laufen zu lassen.

Für das uns betreffende Gebiet schlagen wir vor, die Pfarrgemeinden Finthen, Gonsenheim, Mombach, Budenheim, Drais-Lerchenberg zu einer Einheit zu fügen. Die Pfarrgruppe Zaybachtal wie auch Hartenberg-Münchfeld könnten ebenso zu dieser neuen Pfarrei gehören. Hier hängt es aber aus unserer Sicht davon ab, ob sich diese Pfarreien von ihren Strukturen und Prägungen her eher der „ländlichen“ oder eher der „städtischen“ Innenstadtpfarrei zugezogen fühlen.

Für unseren Vorschlag spricht, dass die derzeitigen zum Zusammenschluss vorgeschlagenen Pfarreien eher ländlich und traditionell geprägt sind, ein lebendiges Gemeindeleben aufweisen, eine sehr selbstbewusste Prägung haben und dennoch -so unsere Einschätzung- in wesentlichen Bereichen Offenheit und Bereitschaft zu einer konstruktiven Vernetzung zeigen. Eine gute Mischung aus weiterhin eigenständigem Gemeindeleben und gemeinsamem Zusammenwirken mit den anderen Gemeinden scheint uns hier gut möglich.

Eine eigene kategoriale Pfarrei finden wir nicht sinnvoll, denn alle kategorialen Einrichtungen sind Kirchorte wie die Kirchengemeinde auch. Es sollte hier keine Mehr- oder Minderbewertung geben, ein gesundes Nebeneinander und miteinander muss gelebt werden. Dies eröffnet auch die mehr die Möglichkeiten, intensivere Verbindungen herzustellen.

Auch aus geographischen Aspekten scheint dieser Raum sinnvoll. Die Einheit wird im Vergleich zu unseren jetzigen Pfarreien sehr groß, ist aber noch überschaubar. Gerade im Hinblick auf gemeinsames Zusammenarbeiten und Vernetzen ist die Erreichbarkeit, nicht zuletzt durch den ÖPNV gewährleistet. Bei nur einer oder auch zwei Pfarreien erscheint uns dies eher schwierig.

Auch personell ist sicherlich mit dieser Einheit gut zu planen, da auch hier aufgrund der Übersichtlichkeit gute und ggf. schnelle Absprachen im Team wie auch Zusammenkünfte möglich sind.